

MT 2816.52

# Kurz belichtet: Tausend Meter Festzug

## Noch eine Woche bis zur 600-Jahrfeier der Gemeinde Guxhagen

Im Rahmen der vom 5. bis 8. Juli stattfindenden Sechshundertjahrfeier (s. auch Artikel von Christoph Weber, Münster i. W. [aus Guxhagen], in den heute beiliegenden „Heimat-Schollen“) wird neben der Vielzahl anderer Darbietungen der sich am Sonntag um 13.30 Uhr durch die festlich geschmückten Straßen Guxhagens bewegendes Festzug unter Vorantritt der Kapelle Malkus, Fritzlar, sowie unter Mitwirkung des Großenritter und Guxhagener Spielmannszuges ein Anziehungspunkt aller Festteilnehmer sein. Ausgehend von der Landschenkung Kaiser Heinrichs V. an Graf v. Grüningen um 1100 werden in fein aufeinander abgestimmten Bildern die wichtigsten

schluß des etwa tausend Meter langen historischen Festzuges werden Trachtengruppen der Neubürger bilden.

Die Ausstattung des Festzuges mit Kostümen hat Obergewandmeister Käse vom Kostümfundus des Preußischen Staatstheaters übernommen. An den historischen Festzug wird sich noch ein aus etwa zehn Wagen bestehender wirtschaftlicher Teil anschließen.

### Dankesgrüße aus Rußland

#### an die Schüler des Kreisrealgymnasiums

Als Weihnachtsspende an die Kriegsgefangenen hatten die Jungen und Mädchen des Kreisrealgymnasiums eine Menge Pakete — insgesamt ca. zehn Zentner — nach Rußland geschickt. In diesen Tagen sind (wie auch für die spätere Ostzonen-Paketaktion — vgl. unsere Mittwoch-Ausgabe) die ersten Dankesgrüße eingegangen. Sie berichten von großer Freude über soviel liebevolles Gedenken und zeigen, daß die Sendungen fast durchweg ihr Ziel erreicht haben. So kam u. a. auch eine Nachricht von dem letzten Kommandanten der unbezungenen Festung Breslau, über die sich vor allem die heimattrauen schlesischen Jungen und Mädchen des Realgymnasiums herzlich freuten.

Das erscheint uns wichtig:

### „Schutz der heimischen Vogelwelt“

#### Dienstag Lichtbildervortrag in Melsungen

Im Rahmen eines Werbeabends für den Tierschutzgedanken am nächsten Dienstag um 20 Uhr im Hotel „Zum Prinzen“ hält auf Veranlassung des Tierschutzvereins Melsungen Studienassessor Gleim vom Kreisrealgymnasium einen Vortrag (mit Lichtbildern) über das obige Thema.

\*

Die sinnlose, brutale Zerstörung von Vogelbrut durch jugendliche Frevler, worüber wir in letzter Zeit leider mehrmals berichten mußten, dürfte zu einem gewissen Teil auch die Folge ungenügender Aufklärung der Kinder über die Nützlichkeit unserer heimischen Vögel sein. Wertvolle Anregungen, wie man im Sinne des Vogelschutzes am nachhaltigsten auf das kindliche Gemüt einwirken kann, wird dieser Vortragsabend vermitteln, dem sich deshalb das größte Interesse aller Erziehungsberechtigten zuwenden sollte.

### Packt die Badehose ein!

#### Denn es wird doch noch Sommer werden!

Die europäische Großwetterlage, die viele Wochen hindurch mit einer feuchten, zu kühlen West-Monsun-Strömung auch in Hessen die Witterung zeitweilig recht unbeständig



Epochen vorüberziehen. Neben der Einsetzung des Centgerichts im Jahre 1357 wird u. a. zum Zeichen der engen Verbundenheit des Ortes Guxhagen mit dem Benediktinerkloster Breitenau ein Bild einen Pilgerzug auf dem Wege zur Wallfahrtskirche zeigen. Auch der schon um 1450 am Landgräflichen Hofe sehr geschätzte „Guxhagener Brühhan“ und die Guxhagener Dorfhandwerker dieser Zeit werden zu sehen sein. Der 30-jährige Krieg, der auch Guxhagen nicht verschonte, wird durch eine Horde plündernder Landsknechte herausgestellt. Eine besondere Augenweide für die Zuschauer wird der Hochzeitszug des Hessischen Rittmeisters Keidel sein, der um 1719 eine Guxhagener Wittib freite. An die bildliche Darstellung der Friedrich-Wilhelm-Nordbahn, die wegen des schwierigen Tunnelbaues bei Guxhagen im ersten Jahr nur von Grebenau in Richtung Bebra gefahren werden konnte, schließt sich ein Ausschnitt aus dem bäuerlichen Brauchtum des vorigen Jahrhunderts und der Bau der ersten Fuldabrücke aus dem Jahre 1884 an. Den Ab-